

Basisplan II der Pensionskasse Post

Gültig ab 1. Januar 2010

Für die im Basisplan II versicherten Personen gelten
– **das Vorsorgereglement der Pensionskasse Post,**
gültig ab 1. Januar 2010;
– **der Basisplan II der Pensionskasse Post,**
gültig ab 1. Januar 2010.

Pensionskasse Post
Viktoriastrasse 72
Postfach 528
3000 Bern 25
Telefon 058 338 56 66
E-Mail pkpost@pkpost.ch
www.pkpost.ch

Basisplan II der Pensionskasse Post

1	Geltungsbereich und Bemessungsgrundlagen	
Art. 1	Beginn der Altersversicherung	3
Art. 2	Zu versichernde variable Lohnbestandteile	3
2	Finanzierung	
Art. 3	Höhe der Sparbeiträge	4
Art. 4	Höhe der Risikobeiträge	4
Art. 5	Höhe der zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge	4
3	Leistungen	
Art. 6	Leistungen im Basisplan II	5
3.1	Höhe der Ehegatten-, Waisen- und Kinderrente, Höhe des Todesfallkapitals	
Art. 7	Höhe der Ehegattenrente	5
Art. 8	Höhe der Waisen- und Kinderrente	5
Art. 9	Höhe des Todesfallkapitals	5
3.2	IV-Überbrückungsrente	
Art. 10	Anspruch	5
Art. 11	Höhe	6
Art. 12	Finanzierung	6
4	Einkauf	
Art. 13	Einkauf in die Maximalleistungen	7
Art. 14	Einkauf in die vorzeitige Pensionierung	8
Art. 15	Einkauf der AHV-Überbrückungsrente	9
5	Grenzbeträge, Zins- und Umwandlungssätze, Gebühren	
Art. 16	Grenzbeträge	10
Art. 17	Zinssätze	10
Art. 18	Höhe des Umwandlungssatzes (in %) zur Berechnung der Altersrente bei der Pensionierung	10
Art. 19	Gebühren	10
6	Inkrafttreten	
Art. 20	Inkrafttreten	11

1 Geltungsbereich und Bemessungsgrundlagen

Art. 1 **Beginn der Altersversicherung (Art. 8 Abs. 3 Vorsorgereglement)**

Ab dem 1. Januar nach Vollendung des 21. Altersjahres wird die versicherte Person in die Altersversicherung aufgenommen.

Art. 2 **Zu versichernde variable Lohnbestandteile**

¹ Als Bestandteil des massgebenden Jahreslohns sind folgende variable Lohnbestandteile zu versichern

- a. Boni gemäss Kaderreglement der Schweizerischen Post;
- b. Variabler Lohnanteil (Verkaufs- oder Zielprämien).

² Die Lohnarten werden während des laufenden Jahres kumuliert und am 1. Januar des folgenden Jahres – ohne Berücksichtigung des Beschäftigungsgrades – zum massgebenden Jahreslohn addiert. Das Total der versicherten variablen Lohnbestandteile bleibt während des Kalenderjahres unverändert, vorbehalten einer Teilinvalidität.

2 Finanzierung (Art. 15 ff. Vorsorgereglement)

Art. 3 Höhe der Sparbeiträge

Alter	Sparbeiträge in % des versicherten Lohnes			
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer			Arbeitgeber
	Minus	Standard	Plus	
22 – 34	3.00	4.00	5.00	4.00
35 – 44	5.00	6.00	7.00	6.00
45 – 54	7.00	8.00	9.00	8.00
55 – 65	9.00	10.00	11.00	10.00

Im Basisplan II werden 3 Sparpläne angeboten: Standard, Minus, Plus (siehe Art. 5 Vorsorgereglement).

Art. 4 Höhe der Risikobeiträge

Alter	Beiträge in % des versicherten Lohnes		
	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 21	0.50	0.50	1.00
22 – 65	1.00	3.00	4.00

Art. 5 Höhe der zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge

Der Arbeitgeber trägt die Kosten

- der Finanzierung der IV-Überbrückungsrente;
- der Verwaltung mit einem Betrag von CHF 240 pro aktiv oder teilaktiv versicherte Person.

3 Leistungen

Art. 6 Leistungen im Basisplan II

Im Basisplan II werden folgende Leistungen gewährt

- a. Altersrenten
- b. AHV-Überbrückungsrenten
- c. Pensionierten-Kinderrenten
- d. Alterskapitalien
- e. Invalidenrenten
- f. IV-Überbrückungsrenten
- g. IV-Kinderrenten
- h. Renten an die Ehegattinnen oder an die Ehegatten und Renten an die Partnerinnen oder an die Partner gemäss Partnerschaftsgesetz
- i. Renten an die Lebenspartnerinnen oder an die Lebenspartner
- j. Renten an die geschiedenen Ehegattinnen oder die geschiedenen Ehegatten
- k. Waisenrenten
- l. Todesfallkapitalien
- m. Teuerungsausgleich auf den laufenden Renten
- n. Austrittsleistungen
- o. Leistungen an die geschiedenen Ehegattinnen oder die geschiedenen Ehegatten im Scheidungsfall
- p. Leistungen im Rahmen der Wohneigentumsförderung.

3.1 Höhe der Ehegatten-, Waisen- und Kinderrente, Höhe des Todesfallkapitals

Art. 7 Höhe der Ehegattenrente (Art. 59 Vorsorgereglement)

Beim Tod der versicherten Person beträgt die Ehegattenrente

- a. 70% der laufenden oder versicherten Invalidenrente, höchstens aber 80% der anwartschaftlichen Altersrente, wenn die versicherte Person keine Altersrente bezog;
- b. 70% der laufenden Altersrente, wenn die versicherte Person eine Altersrente bezog.

Art. 8 Höhe der Waisen- und Kinderrente (Art. 66 Vorsorgereglement)

Für jedes anspruchsberechtigte Kind beträgt

- a. die Waisenrente 20% der versicherten oder laufenden Invalidenrente oder 20% der laufenden Altersrente (Art. 66 und 67 Vorsorgereglement);
- b. die IV-Kinderrente 20% der laufenden Invalidenrente (Art. 54 und 55 Vorsorgereglement);
- c. die Pensionierten-Kinderrente 20% der laufenden Altersrente (Art. 46 und 47 Vorsorgereglement).

Art. 9 Höhe des Todesfallkapitals (Art. 68, 69 und 70 Vorsorgereglement)

Das Todesfallkapital entspricht dem beim Ableben vorhandenen Sparkapital. Das Todesfallkapital wird gekürzt um den Barwert aller durch den Tod ausgelösten Renten und Abfindungen. Die Kapitalien der Zusatz-Sparkonten werden zusätzlich fällig.

3.2 IV-Überbrückungsrente

Art. 10 Anspruch

¹ Anspruch auf eine IV-Überbrückungsrente haben versicherte Personen, welche weder einen Anspruch auf eine ganze Rente oder ein Taggeld nach IVG oder dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG), noch auf eine Rente gemäss dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) haben, und eine Invalidenrente der Pensionskasse Post beziehen.

² Ist die versicherte Person teilzeitbeschäftigt oder bezieht sie eine Teilrente nach IVG oder UVG, wird der Anspruch auf die IV-Überbrückungsrente entsprechend dem Beschäftigungsgrad herabgesetzt.

Art. 11 **Höhe**

Die Höhe der IV-Überbrückungsrente entspricht 80% der maximalen AHV-Altersrente bei Beginn des Anspruches auf Invalidenleistungen der Pensionskasse Post.

Art. 12 **Finanzierung**

Der Arbeitgeber finanziert die IV-Überbrückungsrente und die Teuerungsanpassungen, sofern er solche gewährt.

4 Einkauf

Art. 13 Einkauf in die Maximalleistungen (Art. 25 Vorsorgereglement)

Der maximal mögliche Einkauf entspricht dem Betrag gemäss nachstehender Tabelle, reduziert um das vorhandene Sparkapital, Guthaben aus Freizügigkeitskonten, -depots oder Freizügigkeitspolicen sowie um allfällige Vorbezüge und überschüssige Vorsorgemittel aus der Säule 3a.

Alter bei Einkauf	Maximal mögliches Sparkapital in % des versicherten Lohnes		Alter bei Einkauf
	M und F	M und F	
22	0	302.14	45
23	9.00	325.07	46
24	18.18	348.44	47
25	27.53	372.27	48
26	37.07	396.57	49
27	46.80	421.35	50
28	56.72	446.61	51
29	66.83	472.37	52
30	77.14	498.63	53
31	87.65	525.41	54
32	98.37	552.71	55
33	109.30	584.55	56
34	120.44	617.01	57
35	131.80	650.11	58
36	147.39	683.85	59
37	163.28	718.26	60
38	179.48	753.35	61
39	196.00	789.12	62
40	212.84	825.59	63
41	230.02	862.78	64
42	247.53	900.70	65
43	265.38		
44	283.58		

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Beispiel:

– Alter (Mann)	52 Jahre
– Versicherter Lohn	CHF 40 000
– Stand Sparkapital	CHF 120 000
– Maximalbetrag ($472.37\% \cdot 40\,000$)	CHF 188 948
– Möglicher Einkauf ($188\,948 - 120\,000$)	CHF 68 948

Art. 14 Einkauf in die vorzeitige Pensionierung (Art. 26 Vorsorgereglement)

Der maximal mögliche Einkauf in das Zusatz-Sparkonto «Einkauf vorzeitige Pensionierung» entspricht bei gewähltem Rücktrittsalter dem Betrag gemäss Tabelle, reduziert um das nach «Einkauf in Maximalleistungen» verbleibende Sparkapital sowie um das bereits vorhandene Kapital des Zusatz-Sparkontos.

Alter beim Einkauf	Maximal mögliches Sparkapital im Zusatz-Sparkonto in % des versicherten Lohns															
	Vorzeitiges Rücktrittsalter								Fortsetzung							
Ordentliches Rücktrittsalter	65	64	63	62	61	60	59	58	65	64	63	62	61	60	59	58
26	3.00	8.00	12.00	16.00	21.00	26.00	31.00	36.00	46	25.00	57.00	89.00	121.00	156.00	192.00	231.00
27	4.00	10.00	15.00	21.00	27.00	33.00	40.00	47.00	47	26.00	60.00	94.00	127.00	164.00	202.00	243.00
28	5.00	12.00	19.00	25.00	32.00	40.00	48.00	56.00	48	28.00	63.00	98.00	134.00	173.00	212.00	256.00
29	6.00	14.00	22.00	30.00	38.00	47.00	57.00	66.00	49	29.00	66.00	103.00	141.00	181.00	223.00	268.00
30	7.00	16.00	25.00	34.00	44.00	54.00	65.00	76.00	50	30.00	69.00	108.00	147.00	190.00	234.00	281.00
31	8.00	18.00	29.00	39.00	50.00	62.00	74.00	87.00	51	32.00	73.00	113.00	154.00	199.00	245.00	294.00
32	9.00	21.00	32.00	44.00	56.00	69.00	83.00	98.00	52	33.00	76.00	118.00	161.00	208.00	256.00	308.00
33	10.00	23.00	36.00	49.00	63.00	77.00	93.00	110.00	53	35.00	79.00	124.00	168.00	217.00	267.00	322.00
34	11.00	25.00	39.00	54.00	69.00	85.00	102.00	121.00	54	36.00	83.00	129.00	176.00	227.00	279.00	335.00
35	12.00	28.00	43.00	59.00	76.00	93.00	112.00	133.00	55	38.00	86.00	135.00	183.00	236.00	290.00	350.00
36	13.00	30.00	47.00	64.00	82.00	101.00	122.00	145.00	56	39.00	90.00	140.00	191.00	246.00	302.00	364.00
37	14.00	33.00	51.00	69.00	89.00	109.00	132.00	157.00	57	41.00	94.00	146.00	198.00	256.00	315.00	379.00
38	15.00	35.00	55.00	74.00	96.00	118.00	142.00	170.00	58	43.00	97.00	152.00	206.00	266.00	327.00	394.00
39	16.00	38.00	59.00	80.00	103.00	126.00	152.00	183.00	59	44.00	101.00	158.00	214.00	276.00	340.00	
40	18.00	40.00	63.00	85.00	110.00	135.00	163.00	197.00	60	46.00	105.00	164.00	223.00	287.00		
41	19.00	43.00	67.00	91.00	117.00	144.00	174.00	210.00	61	48.00	109.00	170.00	231.00			
42	20.00	46.00	71.00	97.00	125.00	153.00	185.00	223.00	62	49.00	113.00	176.00				
43	21.00	48.00	75.00	103.00	132.00	163.00	196.00	236.00	63	51.00	117.00					
44	22.00	51.00	80.00	109.00	140.00	172.00	208.00	249.00	64	53.00						
45	24.00	54.00	84.00	115.00	148.00	182.00	219.00									

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Beispiel für das gewünschte Rücktrittsalter 62:

- Alter (Mann) 52 Jahre
- Versicherter Lohn CHF 40 000
- Stand Sparkapital CHF 20 000
- Maximalbetrag (118%*40 000) CHF 47 200
- Möglicher Einkauf (47 200-20 000) CHF 27 200

Art. 15 Einkauf der AHV-Überbrückungsrente (Art. 28 Vorsorgereglement)

Der maximal mögliche Einkauf in das Zusatz-Sparkkonto «Einkauf AHV-Überbrückungsrente» entspricht bei gewähltem Rücktrittsalter dem Betrag in Prozent der maximalen AHV-Altersrente gemäss Tabelle, höchstens aber dem verbleibenden Einkaufspotential, reduziert um das bereits vorhandene Kapital des Zusatz-Sparkkontos.

Alter beim Einkauf		Maximal mögliches Sparkapital in % der max. AHV-Altersrente								Fortsetzung							
		gewähltes Rücktrittsalter															
Männer (M)	Frauen (F)	64 (M) 63 (F)	63 (M) 62 (F)	62 (M) 61 (F)	61 (M) 60 (F)	60 (M) 59 (F)	59 (M) 58 (F)	58 (M)	Männer (M)	Frauen (F)	64 (M) 63 (F)	63 (M) 62 (F)	62 (M) 61 (F)	61 (M) 60 (F)	60 (M) 59 (F)	59 (M) 58 (F)	58 (M)
25	24	25.7	52.4	80.0	108.5	138.1	168.7	200.3	45	44	51.2	104.3	159.1	216.0	274.7	335.6	398.6
26	25	26.7	54.2	82.8	112.3	142.9	174.6	207.3	46	45	53.0	107.9	164.7	223.5	284.4	347.3	412.5
27	26	27.6	56.1	85.7	116.3	147.9	180.7	214.6	47	46	54.9	111.7	170.5	231.3	294.3	359.5	427.0
28	27	28.5	58.1	88.7	120.3	153.1	187.0	222.1	48	47	56.8	115.6	176.5	239.4	304.6	372.1	441.9
29	28	29.5	60.1	91.8	124.5	158.4	193.5	229.9	49	48	58.8	119.6	182.6	247.8	315.3	385.1	457.4
30	29	30.6	62.2	95.0	128.9	164.0	200.3	237.9	50	49	60.9	123.8	189.0	256.5	326.3	398.6	473.4
31	30	31.7	64.4	98.3	133.4	169.7	207.3	246.2	51	50	63.0	128.2	195.6	265.5	337.7	412.5	490.0
32	31	32.8	66.7	101.8	138.1	175.7	214.6	254.9	52	51	65.2	132.7	202.5	274.8	349.6	427.0	507.1
33	32	33.9	69.0	105.3	142.9	181.8	222.1	263.8	53	52	67.5	137.3	209.6	284.4	361.8	441.9	524.9
34	33	35.1	71.4	109.0	147.9	188.2	229.9	273.0	54	53	69.8	142.1	216.9	294.3	374.5	457.4	543.2
35	34	36.3	73.9	112.8	153.1	194.8	237.9	282.6	55	54	72.3	147.1	224.5	304.6	387.6	473.4	562.2
36	35	37.6	76.5	116.8	158.5	201.6	246.2	292.5	56	55	74.8	152.2	232.4	315.3	401.1	490.0	581.9
37	36	38.9	79.2	120.9	164.0	208.6	254.9	302.7	57	56	77.4	157.5	240.5	326.3	415.2	507.1	602.3
38	37	40.3	82.0	125.1	169.7	215.9	263.8	313.3	58	57	80.1	163.1	248.9	337.7	429.7	524.9	623.4
39	38	41.7	84.8	129.5	175.7	223.5	273.0	324.2	59	58	82.9	168.8	257.6	349.6	444.7	543.2	
40	39	43.1	87.8	134.0	181.8	231.3	282.6	335.6	60	59	85.8	174.7	266.6	361.8	460.3		
41	40	44.6	90.9	138.7	188.2	239.4	292.5	347.3	61	60	88.8	180.8	276.0	374.5			
42	41	46.2	94.0	143.5	194.8	247.8	302.7	359.5	62	61	92.0	187.1	285.6				
43	42	47.8	97.3	148.6	201.6	256.5	313.3	372.1	63	62	95.2	193.7					
44	43	49.5	100.7	153.8	208.7	265.5	324.3	385.1	64	63	98.5						

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Monatliche AHV-Überbrückungsrente in % des vorhandenen Sparkapitals des Zusatz-Sparkkontos							
	64	63	62	61	60	59	58
Männer	8.460	4.302	2.918	2.225	1.810	1.534	1.337
Frauen		8.460	4.302	2.918	2.225	1.810	1.534

5 Grenzbeträge, Zins- und Umwandlungssätze, Gebühren

Art. 16 **Grenzbeträge**
Siehe separates Beiblatt.

Art. 17 **Zinssätze**
Siehe separates Beiblatt.

Art. 18 **Höhe des Umwandlungssatzes (in %) zur Berechnung der Altersrente bei der Pensionierung**

Pensionierungsalter	Umwandlungssatz (Männer/Frauen)
58	5.58
59	5.69
60	5.80
61	5.92
62	6.04
63	6.18
64	6.32
65	6.47
66	6.63
67	6.81

Das Alter der versicherten Person wird auf Jahre und Monate genau berechnet.

Art. 19 **Gebühren**
a. Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge: CHF 300.–;
b. Verpfändung und Pfandverwertung: CHF 150.–.

6 Inkrafttreten

Art. 20 **Inkrafttreten**

Diesen Basisplan II hat der Stiftungsrat der Pensionskasse Post am 26. November 2009 verabschiedet.
Er tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

